

Manuelle Aufbereitung von Spendern, die mit Hände-Desinfektionsmittel oder Waschlotionen befüllt werden*

Eine unzureichende Spenderhygiene kann insbesondere bei Einsatz von Waschlotionen zur Keimbesiedelung von Spendersystem und Produkt Produkt führen kann. Für das Aufbereitungsintervall gibt es keine Evidenz. Umfang und Frequenz der Kontrollen und der Innenaufbereitung von Spendern sollten im hauseigenen Hygieneplan festgelegt werden.

Sichtbare Verunreinigungen des äußeren Gehäuses und aller ohne weitere Manipulation zugänglichen Teile sowie Tropfnasen am Auslass sind durch Wischdesinfektion zu beseiti-

gen. Für Bedienhebel empfiehlt sich eine tägliche Wischdesinfektion durch den Reinigungsdienst. Umfang und Frequenz der Kontrollen und der Innenaufbereitung von Spendern sollten im hauseigenen Hygieneplan festgelegt werden. [1]

HINWEIS: Bei der Aufbereitung von Spendern zum Personalschutz Handschuhe tragen - Indikation: Kontakt mit potentiell kontaminierten Materialien.

REINIGUNG



1.

Vorgehensweise bei der Aufbereitung von Spendergehäuse und Mehrwegpumpe

Flasche mit Hände-Desinfektionsmittel bzw. Waschlotion aus dem Spender nehmen. Das Steigrohr der Pumpe** mit einem sauberen fusselfreien Einmaltuch (z. B. Einweg-Papiertuch) abwischen, um eventuelle Produktreste zu entfernen.



2.

Mehrwegpumpe entfernen und mit einem weiteren sauberen fusselfreien Einmaltuch oder z. B. einer Flaschenbürste gründlich unter fließendem heißem Wasser (bis 60 °C) reinigen. Dabei besonders auf den Auslauf und das Gewinde achten. Anschließend das Steigrohr von unten nach oben mit heißem Wasser durchspülen. Danach Mehrwegpumpe zum Trocknen auf Einweg-Papiertücher legen.



3.

Batteriebetriebene berührungslose Spender mit einem feuchten Tuch abwischen. Manuelle Spendergehäuse unter fließendem heißem Wasser abspülen. Schwer zu erreichende Stellen und hartnäckige Ablagerungen mit einer geeigneten Bürste reinigen. Gehäuse anschließend mit Einmaltüchern trocknen. Die an der Wand fixierte Spenderrückwand mit einem fusselfreien feuchten Einmaltuch reinigen.

DESINFEKTION



4.

Nach vollständiger Trocknung Spendergehäuse, Rückwand und Mehrwegpumpe (von außen) mit einem alkoholischen Schnell-Desinfektionsmittel desinfizieren – entweder als Sprüh-Wischdesinfektion (z. B. Bacillol AF oder Bacillol 30 Foam) oder mit vorgetränkten Einmal-Tüchern (z. B. Bacillol AF Tissues oder Bacillol 30 Tissues). 30 Sek. Einwirkzeit beachten und bei Bedarf Metallteile mit Einmaltüchern nachwischen.



5.

Spender wieder zusammensetzen und eine Flasche einsetzen, die mit einer alkoholischen Schnell-Desinfektionslösung gefüllt ist (z. B. Bacillol AF). Die Flasche sollte mit einem Hinweis „Nur für Spülzwecke“ gut sichtbar gekennzeichnet sein.



6.

Desinfektionslösung 20 Mal durchpumpen. Dabei als Auffangbehälter einen mit kaltem Wasser gefüllten Messbecher verwenden. Eine Einwirkzeit von 5 Minuten abwarten. Anschließend neues Gebinde einhängen und das enthaltene Produkt ebenfalls 20 Mal in den Messbecher pumpen. Die aufgefangene Lösung kann nach der Spenderaufbereitung über das Abwassersystem entsorgt werden.

Flächen-Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Wir forschen für
den Infektionsschutz
bode-science-center.de

1. Händehygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens.
Bundesgesundheitsbl 2016 · 59:1189–1220

* Beispielhaft am Eurospender 1 plus
** Metall- oder Kunststoffpumpe

